3-Königs-Schitour auf die Katrin

Ziel mit Alternativen

Natürlich war sie als 3-Königs-Skitour ausgeschrieben – warten wir doch seit Wochen auf die erste Gelegenheit. Auch wenn für die alpine Abfahrt im Gelände nach wie vor die Schneedecke viel zu dürftig ist, heißt das noch lange nicht, dass man mit den Skiern nicht aufsteigen könnte. Gesagt getan. Lediglich Poldi traute der Sache nicht ganz und schnürte die Wanderschuhe.

Auf der Katrinalm angekommen, nutzten wir ein Sonnenfenster um das rund 200 Meter höher stehende Gipfelkreuz der Katrin zu erreichen. Nach dem kurzen Gipfelsturm kehrten wir in der urigen Katrinalm-Hütte ein. Hausmannskost vom Feinsten und jede Menge köstliche Erfrischungen – vom Enzian bis zu drei offene Sorten Weizenbier- erfreuten die durstigen Seelen.

Bergab ging‘s nach Lust und Laune: Entweder mit der Seilbahn, zu Fuß oder mit den Skiern - so kam jeder auf seine Rechnung. Die einen für die Seilbahnbenützung, die Fußgeher für den erhöhten Kalorienverbrauch und die Abfahrer für‘s nötige Belagsservice. Dennoch, für uns 14 war es ein nettes Erlebnis mit rund 1.100 Höhenmetern im Tourenbuch.

Das meint Rudi